

AKTION SHEFT

Für Kinder und Familien



Sherrie Levine, *Hobbyhorse*, 1996
gegossenes Aluminium, 9 tlg., je 68,5 × 88,9 × 48,3 cm Museum Morsbroich, Leverkusen; © Sherrie Levine

**1:1 Begegnung mit Originalen
aus der Sammlung**

1:1 Begegnung mit Originalen aus der Sammlung 20. Juni - 30. August 2020

Hallo und herzlich willkommen im Museum Morsbroich!
In diesem Aktionsheft geht es um die Ausstellung
1:1 Begegnung mit Originalen der Sammlung. Das Heft
enthält Texte zu den Kunstwerken, kleine Mitmach-Aktionen
und als Extra in dieser Ausgabe: eine Anleitung zum
DIY-Workshop für zu Hause.

In den letzten Wochen mussten wir aufgrund der Corona-
Pandemie auf vieles verzichten, aber zum Glück können wir
wieder ins Museum gehen. Denn am schönsten ist es doch,
sich die Kunst im Original – also in echt – anzuschauen.

Darum heißt unsere aktuelle Ausstellung *1:1 Begegnung mit
Originalen der Sammlung*.

Eine 1:1-Begegnung (gesprochen eins zu eins) bedeutet, dass
sich genau zwei Personen gegenüberstehen. Und genau das
kannst du hier im Museum erleben, nur nicht mit einer
anderen Person, sondern mit einem Kunstwerk. Pro Raum
zeigen wir eine*n Künstler*in – so können wir die Werke ganz
intensiv betrachten.

Etwas 1:1 machen bedeutet auch etwas zu kopieren. Das
werden wir in diesem Heft auch tun. Wir machen es aber fast
1:1 und erstellen unsere eigenen Originale. Dafür brauchst du
einen Bleistift, den du an der Information bekommst.

Viel Spaß dabei wünscht dir:

Die Kunstvermittlung des Museum Morsbroich

Lucia Riemenschnitter

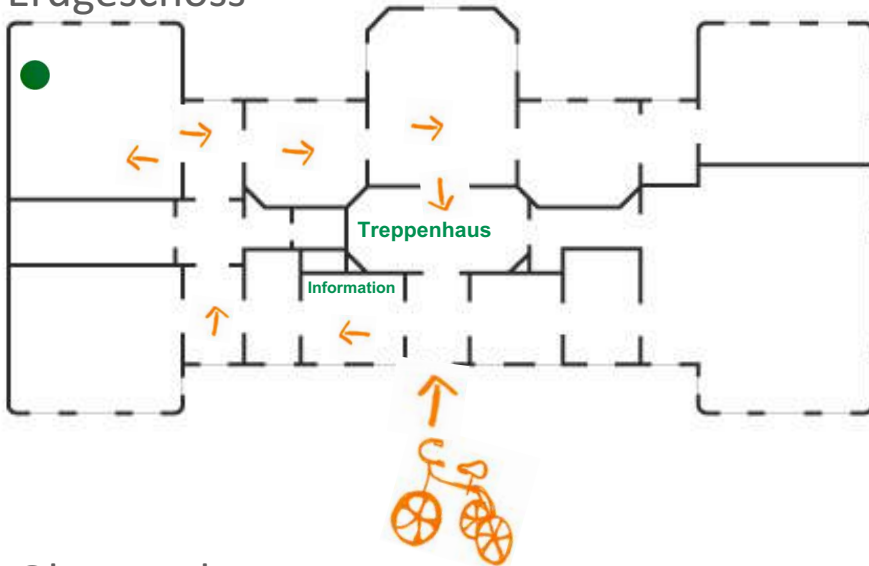
Juni 2020

Auf das Dreirad, fertig, los!

In der Ausstellung werden dir die Dreiräder von Sherrie Levine begegnen, die auf dem Cover des Aktionsheftes zu sehen sind. Der mit Pfeilen markierte Weg des Dreirads auf dieser Seite hilft dir den Weg durch die Ausstellung zu finden:

Erdgeschoss

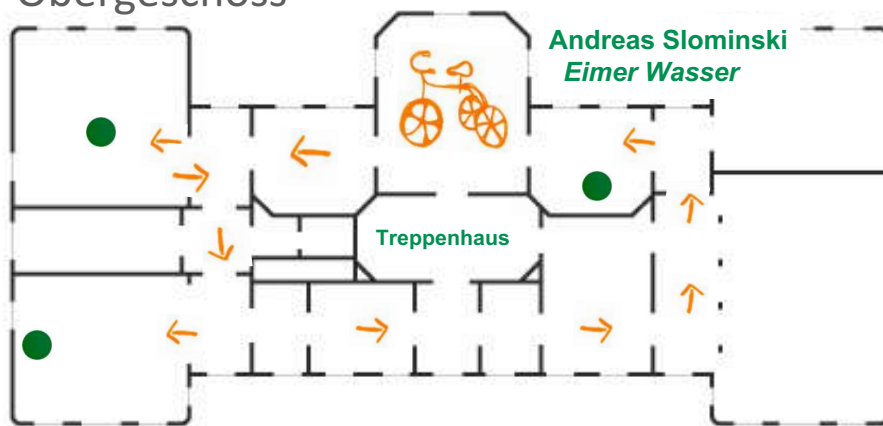
Rainer Gross
Howden Twins



Obergeschoss

Sherrie Levine
Hobbyhorses

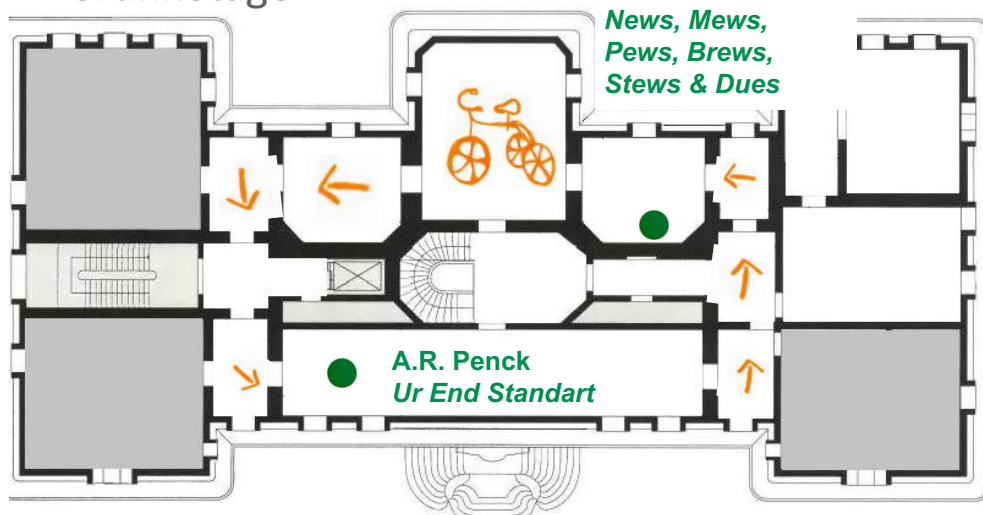
Ben Schonzeit
From the
Hot House



Andreas Slominski
Eimer Wasser

Grafiketage

Edward Ruscha
News, Mews,
Pews, Brews,
Stews & Dues



A.R. Penck
Ur End Standart

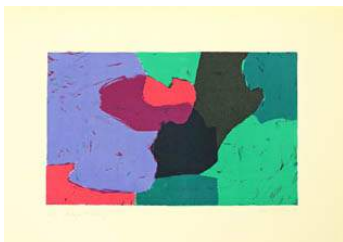
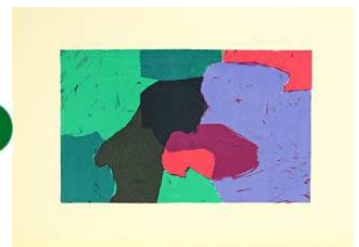
Wie ein Ei dem anderen?

Rainer Gross, *Howden Twins*, 1998

Die Bildreihe von Rainer Gross heißt „Twins“, das ist Englisch und bedeutet „Zwillinge“. Zwillinge können sich wie ein Ei dem anderen gleichen. Schau dir die Zwillinge-Bilder von Gross genauer an. Sehen sie wirklich gleich aus?

Für seine Bilderpaare trägt Gross auf zwei Leinwänden Farbe auf. Auf der einen Farbe auf Wasserbasis und auf der anderen welche auf Ölbasis. Also zwei verschiedene Arten von Farbe. Direkt nach dem Auftragen, wenn die Farben noch nicht getrocknet sind, legt er beide Leinwände aufeinander. So geben beide Bilder ihre Farben an das andere ab – sie sehen jetzt beinahe gleich aus, wie Zwillinge. Doch ein Bild stellt Gross anschließend auf den Kopf.

Finde den verdrehten Zwilling und verbinde!



Abbildungen:

Ursula Schultze-Bluhm (URSULA) *This Sur-Face is Dreaming of the Next Decade*, 1965/66

Ben Schonzeit, *From the Hot House*, 1978

Eva tom Moehlen, *Ohne Titel*, 1961

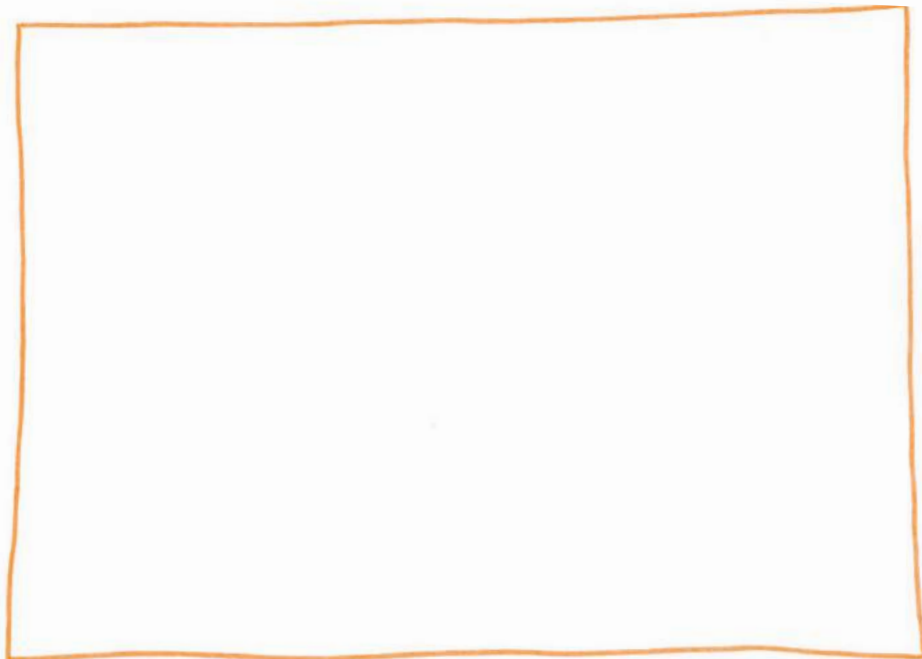
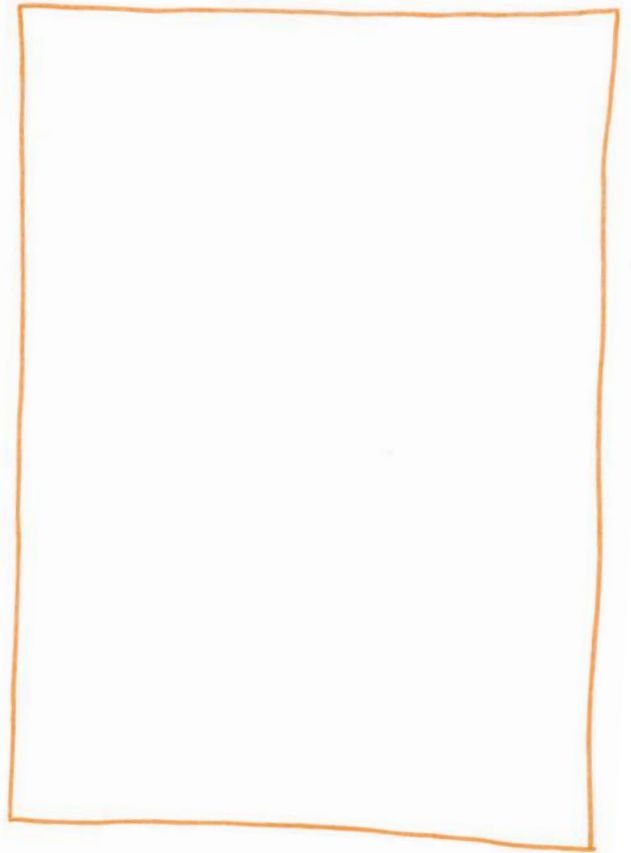
Bilder im Kopf

Ben Schonzeit, *From the Hot House*, 1978

„Ich renne mit einer geborgten Kamera durch die Gegend und finde überall Kunst“, hat der Künstler Ben Schonzeit einmal gesagt. Diese Fotografien malt er anschließend riesig groß ab. Wie das *Hot House* (dt. Gewächshaus), das du hier sehen kannst.

**Mach es (fast) wie
Schonzeit: Schau aus dem
Fenster in diesem Raum
und schieße ein Foto in
deinem Kopf. Mach daraus
ein Kunstwerk!**

**Zu Hause kannst du noch ein
Kopffotokunstwerk mit Blick
aus deinem
Kinderzimmerfenster malen.**



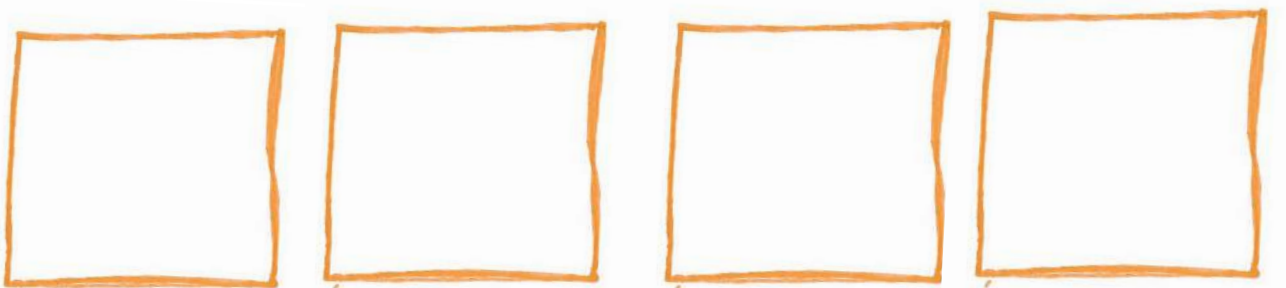
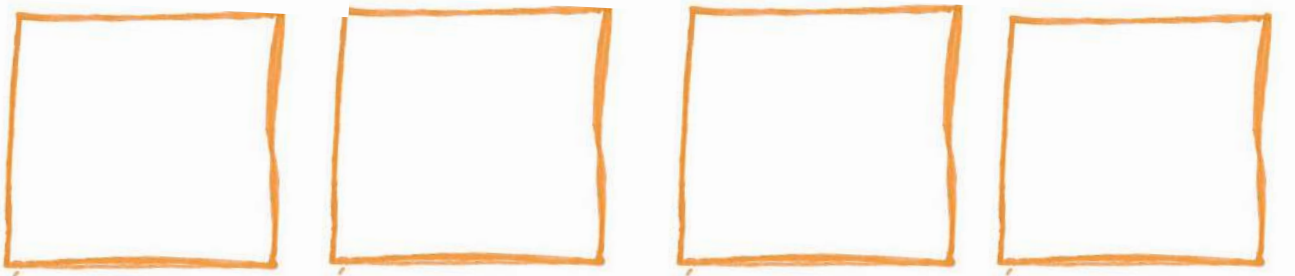
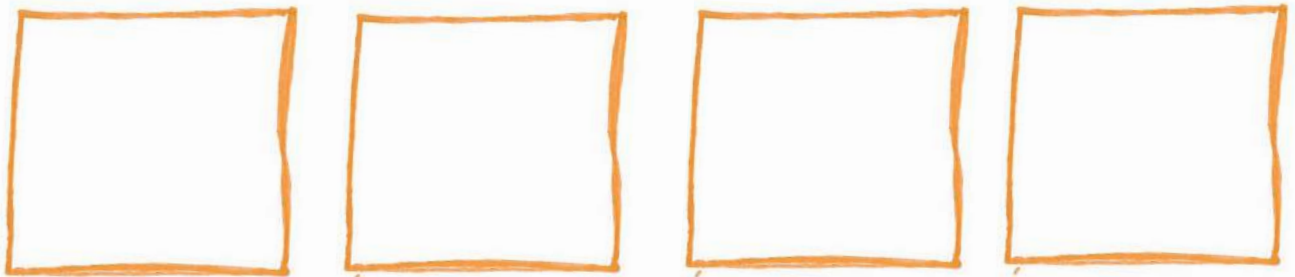
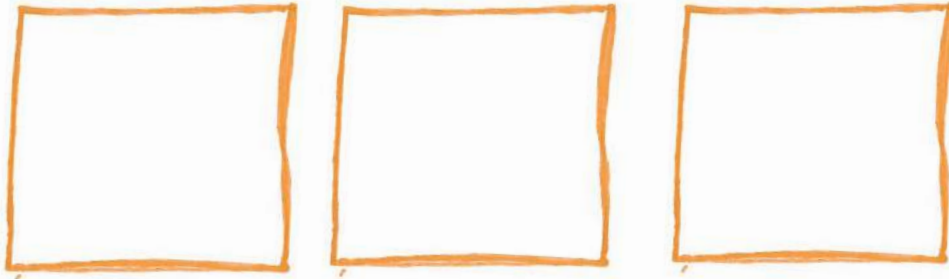
Dein Leben als Comic

A.R. Penck, *Ur End Standart*, 1972

Der Künstler A.R. Penck verwendet in seinen Bildern einfache Formen und Farben. Sie erinnern an Höhlenmalerei oder an Comics. Wenn du an den 15 Bildern in diesem Raum entlanggehst, erzählen sie dir eine Art Geschichte.

Sein Künstlername A.R. Penck passt sehr gut dazu. Sein richtiger Name war Ralf Winkler. Aber Penck hört sich doch an wie Peng! – wie ein lauter Paukenschlag in einem Comic.

Jetzt bist du dran: Stelle einen Tag deines Lebens in 15 Bildern dar. Und überlege dir anschließend einen passenden Künstlernamen.



Zu Tisch!

Edward Ruscha

News, Mews, Pews, Brews, Stews & Dues, 1970

Edward Ruscha arbeitet für seine Bildreihe *News, Mews, Pews, Brews, Stews & Dues* mit dem Siebdruckverfahren. Doch anstatt herkömmlicher Druckfarbe verwendet er Farbstoffe wie Johannisbeer- und Kirschfüllung, Spaghetti-Sauce, Schokoladensirup oder Kaffee.

Hier endet der Rundgang durch die Ausstellung *1:1 Begegnung mit Originalen aus der Sammlung*. Wenn du Lust auf mehr hast, kann es zu Hause weitergehen...

denn als Extra zu diesem Aktionsheft zeigen wir dir, wie du einen Lebensmitteldruck ohne professionelle Siebdruckmaschine herstellen kannst. Die Anleitung zum DIY-Workshop bekommst du an der Information.

Wie immer freuen wir uns auf Post von dir. Schick uns doch ein Bild deines Lebensmitteldrucks an diese Adresse: kunstundbildung@museum-morsbroich.de

Bis zum nächsten Mal im Museum Morsbroich!

1:1 Begegnung mit Originalen aus der Sammlung

20. Juni - 30. August 2020

Kuratiert von Dr. Fritz Emslander

Museum Morsbroich

Gustav-Heinemann-Str. 80

51377 Leverkusen

Telefon +49(0)214/406-4500

www.museum-morsbroich.de

Öffnungszeiten

Di - So 11 - 17 Uhr